



### **Geriatrie am Kabelwerk**

Die Freiräume zur Geriatrie am Kabelwerk liegen ausschließlich auf künstlichem Untergrund und erstrecken sich über vier Ebenen. Die Nutzungsanforderungen der PatientInnen und BewohnerInnen bestimmen die räumliche Ordnung, ebenso wie die Detailgestaltung.

Ziel des Freiraumkonzeptes war es, eine Gestaltung zu schaffen, die sich rücksichtsvoll und dennoch selbstbewusst in den gebauten Rahmen fügt und Identität stiftet. Aufgrund der kompakten Bebauung liegen sämtliche Freiräume auf künstlichem Untergrund. Obwohl sie sich über vier Ebenen erstrecken, bilden die Freiräume der Geriatrie am Kabelwerk in ihrer Formensprache eine gestalterische Einheit. Die üppig bepflanzten, erhöhten und leicht zugänglichen Pflanzenbeete interpretieren abperlende Wassertropfen. Die Nutzungsanforderungen der PatientInnen und BewohnerInnen bestimmen die räumliche Ordnung, ebenso wie die Detailgestaltung. Sinneswahrnehmungen werden im Therapiegarten (4.OG) und Demenzgarten (1.OG) über Pflanzenfarbe und Duft sowie optische und haptische Reize der Pflanzen angeregt, die Vegetation nach Farb- und Strukturreizen abgestimmt. Die in Schleifen verlaufenden Wege bieten Bewegungsraum für verschiedene Aktionsradien. Bodenbeläge und Materialien zeigen inhaltliche Änderungen an, sind Orientierungshilfe und schaffen Klarheit in der Nutzung. Eine zeitweise erforderliche Trennung von Bereichsabschnitten kann mittels mobiler Pflanztröge erfolgen. Im 6.OG liegt ein Garten für betreutes Wohnen. Die Bepflanzung ist pflegeleicht, punktuell gesetzte Einzelbäume verstärken die räumliche Wahrnehmung der Freifläche und spenden Schatten.

## **Geriatrie am Kabelwerk**

Oswaldgasse 33, Wien

**Sabine Dessimovic, Anna Detzhofer, Sylvia Kois**

Bauende

**2008**

Grundstücksfläche

**2.000 m<sup>2</sup>**

Bruttogeschoßfläche

**2.000 m<sup>2</sup>**



## Geriatrie am Kabelwerk



© W.Leeb



© W.Leeb



© W.Leeb



© W.Leeb



© DnD



© DnD